



Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

An die  
Oberbürgermeisterinnen und  
Oberbürgermeister, Landräte und  
Bürgermeisterinnen und Bürgermeister  
im Regierungsbezirk Köln  
per E-Mail

## **Fehlender Oberstufenjahrgang an Gymnasien in den Schuljahren 2023/2024 bis 2025/2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

über die kommunalen Spitzenverbände sind Sie bereits darüber informiert worden, dass es aufgrund der Umstellung von G8 auf G9 in den Schuljahren 2023/2024, 2024/2025 und 2025/2026 zu einem fehlenden Oberstufenjahrgang kommt, in dem Seiteneinsteiger:innen aus anderen Schulformen und Wiederholer:innen des letzten G8-Jahrgangs beschult werden können.

In NRW gehören ca. 8000 Schüler:innen zu dieser Fallgruppe, für die Wechseloptionen in der Oberstufe bereitgehalten werden müssen. Neben der Prüfung vorhandener Aufnahmekapazitäten wird es erforderlich sein, ein zusätzliches Angebot an neu umgestellten G9-Gymnasien zu schaffen.

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen hat dazu folgendes Vorgehen mit den kommunalen Spitzenverbänden abgestimmt:

- Pro Kreis oder kreisfreier Stadt wird an mindestens einem Gymnasium eine aufsteigende Jahrgangsstufe EPh („Einführungsphase“) aus Seiteneinsteiger:innen sowie Wiederholer:innen des letzten G8-Jahrgangs gebildet.
- Bei rund 8.000 Schülerinnen und Schüler sowie 53 Kreisen und kreisfreien Städten mit je einem Gymnasium mit zusätzlich eingerichteter Jahrgangsstufe ergibt sich eine durchschnittliche Jahrgangsstufengröße von ca. 150 Schüler:innen.

Datum: 27. Oktober 2021  
Seite 1 von 3

Aktenzeichen:  
48.2

Auskunft erteilt:  
Herr Hein

andreas.hein@bezreg-  
koeln.nrw.de  
Zimmer: C 222  
Telefon: (0221) 147 - 2548  
Fax: (0221) 147 - 2886 oder  
4831

Zeughausstraße 2-10,  
50667 Köln

DB bis Köln Hbf,  
U-Bahn 3,4,5,16,18  
bis Appellhofplatz

Besuchereingang (Hauptpforte):  
Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:  
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchstermine nur nach  
telefonischer Vereinbarung

Landeshauptkasse NRW:  
Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN:  
DE59 3005 0000 0001 6835 15  
BIC: WELADEDXXX  
Zahlungsbuchung bitte an zent-  
ralebuchungsstelle@  
brk.nrw.de

Hauptsitz:  
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln  
Telefon: (0221) 147 – 0  
Fax: (0221) 147 - 3185  
USt-ID-Nr.: DE 812110859

poststelle@brk.nrw.de  
www.bezreg-koeln.nrw.de



- Als relevante Auswahlkriterien sollen räumliche und personelle Ressourcen, das fachliche Angebot (insbesondere Fremdsprachen) sowie eine gute regionale Erreichbarkeit herangezogen werden.
- Bis zum Dezember 2021 soll eine Auswahlentscheidung durch die Schulträger im Einvernehmen mit der oberen Schulaufsicht getroffen werden.
- Zu Beginn des 2. Halbjahres im Schuljahr 2021/2022 möchte das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen eine landesweite Liste mit entsprechenden Gymnasien zur frühzeitigen Berücksichtigung bei individuellen Schulwahlentscheidungen veröffentlichen.

Damit eine einvernehmliche Benennung der zum Schuljahr 2023/24 an den Start gehenden Bündelungsgymnasien bis zum 31. Dezember dieses Jahres gelingt, ist es erforderlich, den Vorbereitungsprozess zeitnah einzuleiten.

Gerne benenne ich Ihnen heute die zuständigen schulfachlichen Dezerent:innen aus der Schulabteilung, die Ihre mit den Schulleitungen abgestimmten Vorschläge entgegennehmen:

- LRSD´in Martina Schwarz (Dezernat 43) 0221 147-2570  
martina.schwarz@brk.nrw.de
- LRSD Jochen Ringel (Dezernat 43) 0221 147- 2566  
jochen.ringel@brk.nrw.de

Die Kollegin und der Kollege prüfen umgehend die Eignung der vorgeschlagenen Gymnasien im Hinblick auf innere Schulangelegenheiten (u.a. Gewährleistung von Schülerlaufbahnen, ausreichendes und passendes Kursangebot), planen die Bereitstellung der notwendigen Personalressourcen ein und setzen sich im Sinne einer einvernehmlichen Benennung der Bündelungsgymnasien mit den Schulträgern ins Benehmen.

Wir bitten Sie, Ihren mit den Schulleitungen abgestimmten Vorschlag  
**bis zum 15.11.2021**

an die beiden genannten Dezerent:innen zu schicken, damit alle erforderlichen Prüfungen in dem vom Ministerium für Schule und Bildung des



Landes Nordrhein-Westfalen vorgesehenen Zeitrahmen realisiert werden können.

Auf diesem Wege können wir im Rahmen unserer gemeinsamen Verantwortung frühzeitig dafür sorgen, dass alle Schüler:innen des betroffenen Jahrgangs in ihrer jeweiligen Region die Möglichkeit erhalten, das Abitur zu erwerben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hein'.

(Hein)